

Karin Eckstein

Preisträgerin 2025

Barbara-Künkelin-Preis Schorndorf

Den Barbara-Künkelin-Preis des Jahres 2025 erhält Karin Eckstein für das in Süddeutschland einmalige Projekt zur Schaffung eines Raumes, in dem Familien schwerstkranker Kinder selber zur Ruhe kommen können. Es ist die „Familienherberge Lebensweg“ in Illingen-Schützingen.

Die Not pflegender Familien erkannte Karin Eckstein – in Stuttgart im Olgahospital als Kinderkrankenpflegerin ausgebildet – schon früh. So entwickelte sie eine Vision, um diese Not zu lindern: 10 Jahre lang hat sie Geld gesammelt und Förderer gewonnen, um diese Vision umsetzen zu können. Sie tat dies gegen alle Ratschläge und Hilfen von Banken, Krankenkassen und Versicherungen.

In ihrer unerschrockenen, geradlinigen Art, mit dem klaren Bild der entlasteten Familien vor Augen wollte sie dieses Haus bauen. Ihre Haltung gründet in einer großen und tiefen Menschlichkeit. So begeisterte sie ihre Familie, die ihr das Grundstück überließ, und entschied sich für die persönliche Übernahme der enormen Kosten für einen Bau, dessen Finanzierung zu Beginn noch völlig offen war.

Durch konsequentes Festhalten an ihrer Vision und die stete, mehr als 10 Jahre währende Überzeugungsarbeit war es ihr 2015 gelungen, dies Haus entstehen zu lassen, das seit 2018 seine Gäste empfängt.

Der Barbara-Künkelin-Preis ist mehr als ‚nur‘ ein Frauenpreis. Er definiert sich – nach der Namensgeberin, einer mutigen historischen Frauengestalt – durch drei Kriterien: „Gegen den Zeitgeist. Zum Wohle der Gemeinschaft. Für die Zukunft.“

Diese Eigenschaften verkörpert Karin Eckstein in hohem Maße, so das Urteil der Jury: Karin Ecksteins Weg ist einzigartig. Ihre Stimme wird gehört. Sie ist ein leuchtendes Vorbild.

Die Preisverleihung findet statt in Schorndorf, **Sonntag, 23. März 2025, um 11.00 Uhr.**

Schorndorf, 28.10.2024

Elsbeth Rommel, Vorsitzende des Preisgerichtes